



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327

Auflage: 2.850 Exemplare

E-Mail: arnold@vg-pleissenaue.de

Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, der Gemeinschaftsvorsitzende

Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz,

Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: pleissenaue@nico-partner.de

Das Amtsblatt der VG „Pleißenaue“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt. Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenaue“ erworben werden.

22. Jahrgang

29. März 2018

Ausgabe 03

Ostergriüße

*Ein frohes Osterfest
und einen fleißigen Osterhasen wünschen die Bürgermeister
und das Team der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“
allen Bürgerinnen und Bürgern.*



© Rainer Sturm, Pixelio.de

Das nächste Amtsblatt erscheint am 30.04.2018. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 17.04.2018.

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“: Breite Straße 2 in 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzender	034343 703 - 13
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Kämmerei	034343 703 - 12
Kassenverwaltung	034343 703 - 14
Kasse/Friedhofsverwaltung	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 19
Wohnungsverwaltung/Bauverwaltung	034343 703 - 26
Fax	034343 703 - 27
E-Mail: info@vg-pleissenaue.de	

Öffnungszeiten der VG „Pleißenau“

Mo, Mi, Do	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Schiedsstelle der VG „Pleißenau“

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an
 Frau Treudler 034343 52994 oder
 Frau Schumann 0173 5617687

Sprechtag des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag, von 15:00 bis 17:00 Uhr,
 in 04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

Sprechzeit des Revierförsters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr, in 04617 Treben,
 Breite Straße 2. In dringenden Fällen erreichen Sie
 Herrn Anders unter 0172 3480425.

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf

Dienstag, von 15:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon/Fax: 034343 51917
 Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969
 oder 0160 4428174

Gemeinde Haselbach

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr
 Öffnungszeiten der Bibliothek
 Dienstag, von 14:00 bis 16:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr
 Freitag 06:00 – 12:00 Uhr
 zu erreichen über 03447 836215-16
 oder 0172 3623803



Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeindeverwaltungen gratulieren
 allen Jubilaren im Monat April recht herzlich zum Geburtstag,
 ganz besonders den nachfolgend Genannten



in Fockendorf:

am 11.04. Frau Renate Köhler zum 80.

in Panna:

am 26.04. Herrn Ronalt Matthes zum 70.

in Gerstenberg:

am 03.04. Frau Gisela Beer zum 75.

in Haselbach:

am 06.04. Frau Krista Richter zum 75.

am 08.04. Frau Christa Neumann zum 80.

am 30.04. Frau Annerose Müller zum 70.

in Treben:

am 18.04. Herrn Holger Hlouschek zum 70.

in Lehma:

am 01.04. Frau Christine Lachmann zum 70.

am 29.04. Frau Dr. Birgit Mehlhorn zum 75.

in Plottendorf:

am 01.04. Frau Elisabeth Kröber zum 95.

am 06.04. Frau Gerda Heller zum 70.

am 23.04. Herrn Heinz Wien zum 95.

in Serbitz:

am 11.04. Frau Irene Gräfe zum 90.

am 25.04. Frau Sabine Lange zum 75.

in Trebanz:

am 22.04. Frau Edith Rößler zum 80.

in Windischleuba:

am 05.04. Herrn Horst Teichmann zum 80.

am 12.04. Herrn Michael Großmann zum 75.

in Bocka:

am 21.04. Herrn Rudolf Ullmann zum 75.

in Borgishain:

am 27.04. Herrn Karl-Heinz Geithe zum 75.

in Remsa:

am 10.04. Frau Annemarie Geidel zum 70.

Entsorgungstermine 2018

Gemeinde Fockendorf/Pahna

Hausmüll (11) 13.04. | 27.04.
 Biotonne (13) 13.04. | 27.04.
 Blaue Tonne (20) 07.04. (Sa.)
 Gelber Sack (8) 06.04.

Gemeinde Gerstenberg/Pöschwitz

Hausmüll (11) 13.04. | 27.04.
 Biotonne (13) 13.04. | 27.04.
 Blaue Tonne (7) 17.04.
 Gelber Sack (20) 20.04.

Gemeinde Haselbach

Hausmüll (11) 13.04. | 27.04.
 Biotonne (13) 13.04. | 27.04.
 Blaue Tonne (20) 07.04. (Sa.)
 Gelber Sack (8) 06.04.

Gemeinde Treben

Hausmüll				
Tour 11	Alle Ortsteile – Treben, Lehma, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz, Trebanz – Am Bahnhof	14.04.2018	27.04.2018	
Blaue Tonne				
Tour 2	Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz	10.04.2018		
Tour 7	Lehma, Trebanz	17.04.2018		
Tour 20	Trebanz – Am Bahnhof	07.04.18 (Sa.)		
Gelber Sack				
Tour 8	Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof	06.04.2018		
Tour 20	Lehma, Trebanz	20.04.2018		
Biotonne				
Tour 10	Lehma, Trebanz	11.04.2018	25.04.2018	
Tour 13	Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof	13.04.2018	27.04.2018	

Gemeinde Windischleuba

Hausmüll				
Tour 7	Bocka, Pöppschen	06.04.2018	20.04.2018	
Tour 11	Zschaschelwitz	13.04.2018	27.04.2018	
Tour 12	Remsa, Schelchwitz	03.04.2018	16.04.2018	30.04.2018
Tour 14	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Borgishain, Pähnitz	06.04.2018	16.04.2018	25.04.2018
Blaue Tonne				
Tour 7	Zschaschelwitz	17.04.2018		
Tour 19	Remsa, Schelchwitz	06.04.2018		
Tour 20	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Pähnitz, Borgishain, Pöppschen	07.04.18 (Sa.)		
Gelber Sack				
Tour 8	Zschaschelwitz	06.04.2018		
Tour 18	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pöppschen, Pähnitz, Remsa, Schelchwitz	19.04.2018		
Biotonne				
Tour 5	Schelchwitz	06.04.2018	20.04.2018	
Tour 13	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Remsa, Zschaschelwitz	13.04.2018	27.04.2018	

Beratung * Service * Montage

Sicherheitstechnik



Schuster

0177-7423308
 03447-833208

Matthias Schuster, Luckaer Str. 23, 04603 Windischleuba

Alarm- und Brandmeldeanlagen



Thomas Fritzsche

Fliesenlegermeister
 Besuchen Sie unsere
 eigene Ausstellung!

Beratung • Verlegung • Verkauf
 Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung
 Putz- und Mauerarbeiten
 Wohnungsum- u. -ausbau
3-D-BADPLANUNG

Dorfing 19
 OT Pähnitz/04603 Windischleuba
 Tel. 03447/891762
www.fliesenfritzsche.de

– Amtlicher Teil –

VG „Pleißenaue“

Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen am 15. April 2018

Wahlbekanntmachung

1. Am **15. April 2018** findet in den Gemeinden Fockendorf, Haselbach, Treben und Windischleuba die Wahl des Landrates des Landkreises Altenburger Land von 08:00 bis 18:00 Uhr statt.

Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2. Jede Gemeinde bildet einen Stimmbezirk.

Die Wahlräume befinden sich im

- **Gemeindeamt Fockendorf,
Schulstraße 7, Begegnungsstätte**
- **Gemeindeamt Haselbach,
Altenburger Straße 17, Versammlungsraum**
- **Gemeindeamt Treben,
Breite Straße 2, Begegnungsstätte**
- **Gemeindeamt Windischleuba,
Erich-Mäder-Straße 13, Versammlungsraum**

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Bewahren Sie die Wahlbenachrichtigungskarte auf, da sie für eine eventuelle Stichwahl noch benötigt wird.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.

4. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seinen Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag (15.04.2018) bis 18:00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8. Die Ermittlung des Wahlergebnisses erfolgt im Anschluss an die Wahlhandlung.

Treben, 29.03.2018

gez. *Gemeindewahlleiter*

Bekanntmachung

Anhörung innerhalb des Rechtsverordnungsverfahrens zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes des Gerstenbachs von Schelditz bis zur Mündung in die Pleiße

Das Thüringer Landesverwaltungsamt beabsichtigt, für den Gerstenbach von Schelditz bis zur Mündung in die Pleiße auf Teilen der Gemarkungen Schelditz, Molbitz, Zschernitzsch, Oberzetztscha, Unterzetztscha, Knau, Gerstenberg, Pöschwitz, Trebanz, Primmewitz, Treben, Plottendorf, Serbitz und Haselbach das Überschwemmungsgebiet neu festzustellen. Die Feststellung des Überschwemmungsgebietes erfolgt gemäß §§ 76 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771) geändert worden ist, sowie der §§ 80 Abs. 3, 103 Abs. 2 und 105 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1

Buchstabe e des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 18. August 2009 (GVBl. S. 648).

Im Rahmen des nach § 117 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 18. August 2009 (GVBl. S. 648) hierzu durchzuführenden Anhörungsverfahrens wird folgendes bekannt gegeben: Der Entwurf der Rechtsverordnung sowie die dazugehörenden Karten (Kartenblätter im Maßstab 1:10.000, basierend auf ATKIS, und Kartenblätter im Maßstab 1:2.000, basierend auf ALKIS) liegen

vom 16. April bis einschließlich 15. Mai 2018

in folgenden Behörden während der Sprechzeiten zur allgemeinen Einsicht für jedermann aus:

**Stadtverwaltung Altenburg,
Markt 1 in 04600 Altenburg**

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

**Verwaltungsgemeinschaft Rositz,
Altenburger Straße 48 b in 04617 Rositz**

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

**Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“,
Breite Straße 2 in 04617 Treben**

Montag 09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag geschlossen

Etwaige Bedenken gegen die Feststellung des Überschwemmungsgebietes und den Erlass einzelner Schutzanordnungen sowie Anregungen zu dem Entwurf können bis zwei Wochen nach Ablauf der oben angegebenen Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim

**Thüringer Landesverwaltungsamt, Abteilung IV,
Ref. Wasserwirtschaft, Jorge-Semprún-Platz 4
in 99423 Weimar, Haus 2, Zimmer 1809**

zu folgenden Dienststunden vorgebracht werden:

Montag – Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr und
13:30 – 15:30 Uhr
Freitag 08:30 – 12:00 Uhr

Verspätet eingehende Einwendungen können bei dem Erlass der Rechtsverordnung unberücksichtigt bleiben.

Wer fristgemäß Bedenken oder Anregungen vorgebracht hat, die beim Erlass der Rechtsverordnung nicht berücksichtigt wurden, wird über die Gründe unterrichtet.

Durch Einsichtnahme in die Auslegungsunterlagen entstehende Kosten können nicht erstattet werden.

Diese Bekanntmachung wird auch auf der Homepage des Thüringer Landesverwaltungsamtes auf der Seite „Aktuelles“ unter „Bekanntmachungen“ veröffentlicht.

Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar,
Referat 440, Wasserwirtschaft 13. März 2018

Im Auftrag

H.-Günter Breitbarth, Referatsleiter

Öffentliche Bekanntmachung

Gewässerschau 2018

Auf Grundlage des § 88 Abs. 1 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 18. August 2009 (GVBl. S. 648) wird in den Gebieten der Verwaltungsgemeinschaften „Pleißenaue“, Wieratal und der Gemeinde Nobitz am Gewässer II. Ordnung, Spannerbach, die Gewässerschau 2018 durchgeführt.

Termine:

11. April 2018, Beginn in der Gemeinde Windischleuba, Ortsteil Remsa bis Gemeinde Langenleuba–Niederhain, Ortsteil Lohma

12. April 2018, Beginn in Langenleuba–Niederhain, Ortsteil Lohma bis Gemeinde Nobitz, Ortsteil Ehrenhain

Gewässer: **Spannerbach**

Zeit: **von ca. 09:00 bis ca. 17:00 Uhr**

Laut § 85 Abs. 1 ThürWG ist die Schaukommission zur Durchführung ihrer Aufgaben befugt, Gewässer zu befahren und Grundstücke (am und zum Gewässer) zu betreten. Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten haben den Mitgliedern der Schaukommission ihre Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen sowie die nach dem ThürWG genehmigungsbedürftigen oder anzeigepflichtigen Anlagen und die damit zusammenhängenden Einrichtungen zugänglich zu machen.

Die Schaukommission setzt sich aus Vertretern der Behörden und Verbänden laut § 88 Abs. 2 Ziffer 1 ThürWG zusammen.

Seiler, Fachdienstleiterin

Natur- und Umweltschutz

Fockendorf

Bekanntmachung

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung des Gemeinderates Fockendorf am 27.02.2018 wurde nachfolgend aufgeführter Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 74/33/2018

Der Gemeinderat Fockendorf vergibt für das Baugrundstück der Gemarkung Fockendorf, Flur 1, Flst. 6/2, folgende Anschrift: **„Teichstraße 2 a, 04617 Fockendorf“**.

- einstimmig beschlossen -

gez. Jähnig

Bürgermeister

Gerstenberg

Öffentliche Bekanntmachung Bürgermeisterwahl am 15. April 2018

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 13.03.2018 folgende Wahlvorschläge für die Wahl zum Bürgermeister im Wahlbezirk der Gemeinde Gerstenberg als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Die Erklärung des Bewerbers zur Frage, ob er wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat ist hinter dem Bewerber mit „Ja“ oder „Nein“ gekennzeichnet.

Listennummer 1 – Schröder

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf
1	Bertram Schröder	1966	Schlosser
	Anschrift	Erklärung	
	Luckaer Straße 80, 04617 Gerstenberg	ja	nein X

Da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde, findet Mehrheitswahl statt.

Sie haben eine Stimme. Sie vergeben Ihre Stimme dadurch, dass Sie entweder den auf dem Stimmzettel vorgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder diesen streichen und stattdessen eine andere wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.

Gerstenberg, 20.03.2018

gez. Riedl

Vorsitzender Gemeindevwahlausschuss

Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen am 15. April 2018 Wahlbekanntmachung

1. Am **15. April 2018** findet in Gerstenberg die Wahl des Bürgermeisters und die Wahl des Landrates des Landkreises Altenburger Land von **08:00 bis 18:00 Uhr** statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2. Die Gemeinde Gerstenberg bildet einen Stimmbezirk.

Der Wahlraum befindet sich im Gemeindeamt Gerstenberg, Luckaer Straße 52, Begegnungsstätte.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und

der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Bewahren Sie die Wahlbenachrichtigungskarte auf, da sie für eine eventuelle Stichwahl noch benötigt wird.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

Für die **Landratswahl sind mehrere Wahlvorschläge zugelassen** worden.

Sie haben eine Stimme. Sie vergeben Ihre Stimme dadurch, dass Sie auf dem Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen.

Für die **Bürgermeisterwahl ist ein Wahlvorschlag** zugelassen worden.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.

4. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag (15.04.2018), bis 18:00 Uhr, dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8. Die Ermittlung des Wahlergebnisses erfolgt im Anschluss an die Wahlhandlung.

Treben, 29.03.2018

gez. Riedl

Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Gemeinde Gerstenberg

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses findet **am 15. April 2018 im Anschluss an die Auszählung im Gemeindeamt Gerstenberg, Luckaer Straße 52**, statt.

Tagesordnung: Feststellung des Wahlergebnisses

Der Zutritt zu Sitzung ist für jedermann frei.

Gerstenberg, 29.03.2018

gez. Riedl

Vorsitzender Wahlausschuss

Haselbach

Bekanntmachung

In der 26. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Haselbach am 06.02.2018 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 115/26/2018

Beschlussfassung zur Übernahme der Kosten der Fahrerlaubnis eines Kameraden der FFW Haselbach.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	8
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 38 ThürKO:	1

gez. Gilge

Bürgermeister

Treben

Amtsgericht Altenburg

Az.: K25/17

Altenburg, 19.02.2018

Terminbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, 23.05.2018, um 10:00 Uhr**, im Amtsgericht Altenburg, Raum 105 NG, Sitzungssaal, Burgstraße 11, 04600 Altenburg, öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch von Lehma, Blatt 161 BV 1, Gemarkung Lehma, Flur 1, Flurstück 108, 1, Landwirtschaftsfläche, Teichstraße mit 599 m².

Unbebautes Grundstück mit Gartenlaube, verwahrloster Zustand; Verkehrswert: 6.400,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 04.09.2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung: Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis: Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu klären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietervollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez. Kuppe

Rechtspflegerin

Beglaubigt
Altenburg, 07.03.2018
Wahler, Justizobersekretärin
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Windischleuba

Bekanntmachung

In der 20. Sitzung des Gemeinderates Windischleuba am 01.03.2018 wurden die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 169/2018

Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 07.12.2017.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 170/2018

Beschlussfassung über die Prüfung der Jahresrechnung Haushaltsjahr 2017 durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 171/2018

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Gemeinde Windischleuba mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2018.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 172/2018

Beschlussfassung über den Finanzplan 2017 – 2021 der Gemeinde Windischleuba.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 173/2018

Beschlussfassung über die Aufnahme in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die am 01.01.2019 beginnende Amtszeit von:

Herrn Uwe Wagner
wohnhaft:

August-Bebel-Str. 5, 04603 Windischleuba
geb. 11.09.1962 in Altenburg,

Frau Diana Jungnickel
wohnhaft:

August-Bebel-Straße 10, 04603 Windischleuba
geb. 05.04.1978 in Kyritz,

Frau Susan Lorenz
wohnhaft:

Dorfring 10, OT Pähnitz, 04603 Windischleuba
geb. 01.07.1975 in Schmölln.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 174/2018

Vergabe der Anschrift „Industriestraße 3 a, 04603 Windischleuba, für das gewerblich genutzte Grundstück (Flurstück 312/200 der Flur 2 Windischleuba)

- einstimmig beschlossen -

gez. Reinboth
Bürgermeister

– Nichtamtlicher Teil –



Sommerferienlager 2018 im Vogtland

SLH „Schönsicht“ Netzschkau

Natur erleben!

01. – 07.07.2018 10 – 15 Jahre 209,- €

Kunterbunte Regenbogen-Woche

01. – 07.07.2018 6 – 11 Jahre 209,- €

Film ab – das Filmcamp

08. – 14.07.2018 10 – 15 Jahre 209,- €

Harry Potter-Ferienlager

08. – 14.07.2018 9 – 14 Jahre 209,- €

Zu Besuch bei Elefant, Tiger & Co.

15. – 21.07.2018 6 – 11 Jahre 209,- €

In 7 Tagen um die Welt

15. – 21.07.2018 10 – 15 Jahre 209,- €

Bad Brambacher Volleyballcamp

05. – 11.08.2018 12 – 17 Jahre 209,- €

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

Karateferiencamp im Vogtland

08. – 14.07.2018 ab 6 Jahre 219,- €

Ferien im Wilden Westen

08. – 14.07.2018 9 – 14 Jahre 199,- €

Kletter- & Outdoorabenteuer

22. – 28.07.2018 11 – 15 Jahre 219,- €

Let's Dance – das Tanzferienlager

22. – 28.07.2018 8 – 14 Jahre 209,- €

Super-Ferienkombi: 2 Wochen

2 Wochen 6 – 17 Jahre ab 349,- €
(ggf. inkl. Zwischenübernachtung – Preis = Summe bei-
der Angebote abzgl. 59,- €)

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung,
komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch
ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:

Tel. 03765 305569 (Schullandheim Limbach)
(Mo. bis Fr., 08:30 – 15:00 Uhr)

E-Mail ferienlager@awovogtland.de

Web www.schullandheime-vogtland.de

Dacharbeiten aller Art	
Fassadenbekleidung	
Spenglerarbeiten	
Dachdeckermeister Armin Walter Dorfring Nr. 13 • 04603 Pähnitz Tel./Fax 03447/834751 • Mobil 0177/5383420	

– Ende amtlicher Teil –



Orgeltag zwischen Altenburg und Bad Lausick

mit Matthias Grünert,
Kantor der Frauenkirche Dresden

Dienstag, 1. Mai 2018

- 14:00 Uhr Altenburg, Schloßkirche
04600 Altenburg, Schloß 2 – 4
- 15:30 Uhr Windischleuba, St.-Nikolaus-Kirche**
04603 Windischleuba, Luckaer Straße 26
- 17:30 Uhr Langenleuba-Niederhain, St.-Nikolai-Kirche
04618 Langenleuba-Niederhain, Lutherstr. 1
- 19:00 Uhr Prießnitz (OT von Frohburg), St.-Annen-Kirche
04654 Frohburg OT Prießnitz, Badstr. 12
- 20:00 Uhr Bad Lausick, St.-Kilian-Kirche
04651 Bad Lausick, Straße der Einheit 27

Die Orgelkonzerte sind öffentlich und kostenlos – es wird nur um eine kleine Spende zur Deckung der Kosten gebeten.

Da alle Musikprogramme unterschiedlich und auf die jeweiligen Orgeln abgestimmt sind, lohnt es sich sehr, alle Konzerte nacheinander zu besuchen!

Radtouren im April

- Mittwoch, 04.04.2018** 70 km flach
10:00 Uhr Leinawald (Elisabethquelle + Fürstenteiche + Märchensee)
- Sonntag, 08.04.2018** 47 km flach
13:00 Uhr Eschefelder Teiche/Pahnaer See
- Mittwoch, 11.04.2018** 99 km
10:00 Uhr Meerane (Steile Wand) + Crimmitschau
- Sonntag, 15.04.2018** 51 km flach
13:00 Uhr Wilchwitz Teiche
- Mittwoch, 18.04.2018** 91 km flach
10:00 Uhr Lützen/Bad Dürrenberg
- Sonntag, 22.04.2018** 40 km flach
13:00 Uhr Orchideenwiese + Aussichtspunkte Tagebaue Peres + Schleenhain
- Mittwoch, 25.04.2018** 78 km flach
10:00 Uhr Küchenholz/Grüne Gleise/Henriettenpark
- Sonntag, 29.04.2018** 82 km flach
09:00 Uhr LVZ-Fahrradfest/Rhododendren

- Änderungen vorbehalten! -

- Gefahren wird nur bei „Radfahrwetter“
- Jeder kann mitfahren!
- Pausen garantiert, Einkehr möglich!
- Startpunkt jeweils 04613 Lucka, Bornaer Straße 16
- Alle Touren sind kostenlos!
- Klaus Mertes
Tel.: 034492 40471
E-Mail: mertesklaus@web.de



Gemeinde Fockendorf

mit den Ortsteilen Fockendorf und Pahna



Neues von der Volkssolidarität

Internationaler Frauentag in Fockendorf

Zur Feier des internationalen Frauentages hatte die Volkssolidarität in Wapplers Gasthof eingeladen.

Viel ist erreicht worden, aber auch viel ist weltweit noch im Argen. Vor 100 Jahren wurde das Frauenwahlrecht in Deutschland eingeführt und seit 127 Jahren bestimmen Frauen in der Gewerkschaftspolitik erfolgreich mit. Gerade in Betrieben hat sich das stark ausgewirkt. Das alte Model „Mann arbeitet, Frau bleibt zu Hause“ ist längst überholt. Dennoch dauert es nach Berechnungen des Global Gender Gap Report noch 100 Jahre, bis Gleichstellung weltweit erreicht ist.

Erst vor Kurzen sah ich einen französischen Film, der auf einer wahren Begebenheit beruht, und in der jetzigen Zeit spielt: Eine Frau wird von ihrem Mann, mit dem sie drei Kinder hat, in 14-jähriger Ehe gedemütigt, geschlagen, gefoltert und vergewaltigt. Ihr wird von ihm angedroht, sie und die Kinder zu ermorden, wenn etwas nach außen dringt oder sie ihn verlässt. Aus Scham und Angst lässt sie alles über sich ergehen. Sie sieht keinen Ausweg und ersticht ihn. Nach Bekanntwerden ihrer Geschichte und den Aussagen ihrer 14-jährigen Tochter wird sie vom Gericht freigesprochen. Es hat mich sehr berührt, dass so etwas in unserer zivilisierten Zeit noch möglich ist! Doch an so etwas dachten wir bei unserer Feier nicht.

In dem prall gefüllten Saal standen eine Primel und ein kleines Ostergeschenk vor jedem Platz. Ingeborg Müller begrüßte die Gäste und spielte Frühlingsweisen, auch zum Mitsingen. Inzwischen wurde von Wapplers der duftende Kaffee serviert. Danach wurden kleine lustige Geschichten vorgelesen und zwei Freundinnen konnten sich in einem Sketch nicht über ihr Reiseziel einig werden.

Anschließend wurden den Geburtstagskindern der letzten drei Monate die Geburtstagsglückwünsche ausgesprochen und kleine Präsente überreicht.

Und dann kam der absolute Höhepunkt! Die Western-tanzgruppe aus Treben hatte ihren Auftritt! Seit zehn Jahren tanzen die nicht mehr ganz jungen vier Paare zusammen. Aus Freude am Westerntanz fanden sie sich damals und hielten bis heute durch. Hoffentlich noch recht lange! In stilechten Kostümen, vom Hut bis zu den Stiefeln, tanzten sie mehrere Tänze. Das erinnerte uns an die alten Westernfilme, in denen der Sheriff die Banditen jagte und im Saloon nicht nur getanzt, sondern auch geschossen wurde.

Das Publikum klatschte begeistert mit und am liebsten hätten alle mitgemacht.

Vielen Dank.

>>>>>

Diese Gruppe tanzt natürlich auch zu den Westerntagen in Haselbach, aber ebenso zu Geburtstagen und anderen Feierlichkeiten kann man sie buchen. Wir hatten großen Spaß!

Dann wurden von Wapplers für die Senioren, die wollten, Pilzsuppe und andere Gerichte serviert.

Vielen herzlichen Dank an alle Mitstreiter. Na dann, bis zum 10. April 2018 bei Wapplers.

Eure Eva Vogel

In eigener Sache!

Da die Fockendorfer Senioren nichts von Faschingsveranstaltungen halten, wie wäre es mit einem zünftigen „Hutzenabend“ oder einer „Glühweinparty“? Wir würden uns freuen.

Einladung

Am **Dienstag, dem 10. April 2018**, findet unsere nächste Veranstaltung, **um 15:00 Uhr**, im Gasthof Wappler, statt.

Dazu laden wir Sie recht herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Vorstand

Vielen Dank
für die überaus vielen Glückwünsche, Blumen,
Geschenke und Ehrungen zu meinem

90. Geburtstag

Einen besonderen Dank meinen beiden Söhnen Eberhard und Wolfgang mit Familien, allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, der Volkssolidarität OG Fockendorf und dem Kreisvorstand Altenburg sowie dem Gasthof Wappler für die gute Bewirtung.

90 *Inge Rochow*
Fockendorf, im März 2018

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

60. Geburtstages

möchte ich mich besonders bei meinen Eltern, meiner Frau, meinem Sohn mit Freundin, allen Verwandten, Vereinen, der Gemeinde sowie allen Gästen und Freunden ganz herzlich bedanken.

Albrecht Wappler
Fockendorf,
im März 2018

© Graco Winter, Pixellio.de

Es ist geschafft!

Der Fockendorfer Angelfischerverein 1989 e. V. hat nach erfolgreichen zwölf Jahren Pacht des Fischereirechts am „Großen See“ in Pahnna die Vertragsverlängerung bekommen. Darüber freuen sich unsere Mitglieder sehr. Es ist die Belohnung für unsere geleistete Arbeit und das Konzept des Vereins eines gemeinschaftlichen Zusammenwirkens mit dem See-Camping Altenburg-Pahnna.

Mit der Wahl eines neuen Vorstandes im Januar 2018 setzt sich die kontinuierliche Arbeit bei uns Anglern seit nunmehr 29 Jahren fort.

So haben wir 2017 so viele Fische in unsere Pachtgewässer gesetzt wie noch nie in einem Jahr. Damit unterstützen wir die vorhandenen Fischpopulationen und machen die Gewässer attraktiver. Im „Großen See“ in Pahnna waren es Weißfische, Aale und Karpfen.

Die Zusammenarbeit mit der „Landschule Pleißenaue Treben“ wurde weiter vertieft. Seit Jahren führen wir eine Arbeitsgemeinschaft „Angeln“ durch, die bei den Schülern sehr beliebt ist. Dafür genutzt werden unsere Gewässer „Rittergutsteich“ Treben sowie der Fabrikteich in Fockendorf, der als Jugendteich der jüngeren Generation vorbehalten ist. Gefangen wurde immer etwas. Wenn es auch keine Riesen waren, ein Barsch, eine Rotfeder oder eine Plötze zappelte immer an der Rute.

Dabei wurden unsere erwachsenen Betreuer an ihre eigene Kindheit erinnert, wo noch mit der Bambusrute und der Plasterrolle „Bambi“ die ersten Angelversuche unternommen wurden. Früher haben wir noch mit Zwirnsfaden, umgebogener Stecknadel und Wurm in der Pleiße Stichlinge gefangen. Die gab es damals zu Millionen. Heute ist die Population zurückgegangen. Der Dreistachlige Stichling ist zum „Fisch des Jahres 2018“ gekürt worden, um auf ihn und unsere Gewässer aufmerksam zu machen. Damals als Kinder haben wir jeden Fischschwanz den wir gefangen haben, mitgenommen und gegessen. Besonders gut haben die Winterplötzen geschmeckt, die beim Eisangeln gefangen wurden. Daraus wurden damals „Brat-Herings-Plötzen“ gezaubert. Ich weiß nicht, ob heute noch jemand Plötzen, Rotfedern oder Giebel mit nach Hause zum Essen nimmt?

So haben sich die Zeiten geändert. Die Gewässer, besonders die Flüsse und Bäche, sind sauberer geworden. Es gibt aber nicht mehr Fische als früher. Der alte Stausee in Fockendorf hatte, vor dem Einbau des Überlaufs, einen sehr guten Bestand an Karpfen, Schleien und Giebel. Bei jedem Schieberziehen erfolgte automatisch ein Besatz der Pleiße und des Mühlgrabens. Heute bereiten uns der Stausee und die Pleiße unterhalb erhebliche Sorgen. Oberhalb im Bereich Remsa-Windischleuba hat der Fluss eine gute Wasserqualität von 1,6 bis 2. Unterhalb dagegen eine schlechte von 2,5 bis 3, nach der Untersuchung von biologischen Indikatoren (Saprobienindex). Die Pleiße hat sich im Stausee ein neues Bett gegraben. Dabei bringt sie die alten schadstoffbelasteten Sedi-

mente wieder zum Vorschein, die bereits abgedeckt waren. Außerdem erwärmt sich das Wasser übermäßig in der wärmeren Jahreszeit. Dadurch haben wir zehn bis zwölf Algenblüten im Jahr. Wenn diese Algen absterben, schwimmen ganze Teppiche davon an der Wasseroberfläche. Das bedeutet Sauerstoffmangel und dreckiges Wasser. Früher mit der alten Stauanlage und dem Grundablass über die Schieber, war es nicht ganz so schlimm. Das Wasser war kühler und die Algenteppiche blieben an der Oberfläche. Eine Besserung oder Lösung dieser Probleme ist nicht in Sicht. Trotzdem, wir lieben unsere Gewässer, das Angeln, die Natur, das Vereinsleben und die Möglichkeit, über ein frisches und gesundes Lebensmittel zu verfügen. Jedem ist zu raten, sich ein Hobby zu suchen, das an der frischen Luft und in der Gemeinschaft stattfindet.

Petri Heil, die Fockendorfer Angelfischer

<http://www.fockendorfer-afv.de>



Gaststätte „Am Stausee“
 Restaurant • Terrasse • Biergarten • Ferienwohnung
 Stausee 1, 04617 Fockendorf bei Altenburg/Thür.
 Tel. 034343 51924 • www.stausee-fockendorf.de

7. bis 22.04.2018: Schnitzel-Wochen

7 verschiedene Schnitzel-Variationen und unsere Spezialität: Pariser Schnitzel mit Kräuterbutter, Salzkartoffeln und Rotkohl

Konzerte 2018 15:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag, 22. April	Duo Roland Peth
Sonntag, 29. April	Blaskapelle Frohburg
Dienstag, 1. Mai	Jens & Holger's Partymusik

Dienstag, 3. April 2018: TANZ-TEE von 15:00 bis 19:00 Uhr



FENSTER-BAU STÖBE

Dorfplatz 1
 04603 Windischleuba
 OT Schelchwitz
 Tel.: 03447 375110
 Fax: 03447 505911
www.fensterbau-stoebe.de

Maß- und handwerkliche Qualitätsarbeit aus Holz in eigener Fertigung.

Fenster | Türen
 Wintergärten
 Sonnenschutz

Seit 35 Jahren für Sie da.



Lassen Sie den Frühling in Ihr Haus!



Bauschlosserei SCHNEIDER
 seit 1853

Leipziger Str. 5
 04603 Zschaschelwitz
 Tel. 03447/834486
 Fax 03447/830210

- Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer • Abdeckungen
- Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren • Tor- und Zaunanlagen
- Dachstuhlisanierung und -verstärkungen • Balkonanlagen
- Stahlkonstruktionen aller Art • Normstahl: Tore, Türen & Antriebe

Gemeinde Gerstenberg

mit den Ortsteilen Gerstenberg und Pöschwitz

Einladung



Die Jagdgenossenschaft Gerstenberg lädt

am 24. April 2018, 18:00 Uhr,

zur Jahreshauptversammlung in das Bürgermeisterzimmer der Gemeinde Gerstenberg ein.

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Jahresbericht
3. Finanzübersicht
4. Abstimmung über die Verwendung des Reinertrages
5. Abstimmung über die Satzung nach Thüringer Jagdrecht
6. Wahl des Vorstandes
7. Diskussion

Ich weise darauf hin, dass alle Landeigentümer der Jagdorganisation verpflichtet sind, und bitte um rege Teilnahme.

Frank Vogel, Jagdvorsteher

— Volkssolidarität e. V. – OG Gerstenberg —

Am 19. Februar 2018 feierten wir in der Begegnungsstätte Gerstenberg unter dem Motto „Gerstenberg He-lau“ eine zünftige Faschingsparty. Auf die Närrinnen und Narren wartete ein buntes und abwechslungsreiches Programm.



Elke Burges eröffnete in gewohnt lockerer und souveräner Weise mit einem stimmungsvollen Gedicht, auf Gerstenberg umgemünzt, unsere Party. Auch ein Quiz wurde veranstaltet. Jutta Heinke belohnte die richtigen Antworten. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl reichlich gesorgt. Zu einer Tasse Kaffee genossen wir Tiramisu und verschiedene Kuchenarten aus der Hausbäckerei „Burges“. Alles schmeckte vorzüglich und nochmals ein herzliches Dankeschön an die „Bäckerin“ für das leckere Backwerk.

Unser DJ Herr Kowalski trug zu unserer Heiterkeit bei. Stimmungs- und Schunkellieder sangen wir lauthals mit. Sogar das Tanzbein wurde geschwungen. >>>>>

Eine flotte Polonaise, angeführt von Erika Arlt, hob den Stimmungspegel zusätzlich. Danke an Herrn Kowalski, der auch durch lustige Anekdoten und Büttenreden zum Gelingen unserer Party beitrug.



Gegen 16:15 Uhr wurden wir Zeuge verschiedener Zauberkunststücke, die uns in Bewunderung und Erstaunen versetzten. Frau Dr. Ilona Harms kündigte Herrn Lothar Ross an, der uns schon im vergangenen Jahr verzauberte. Mit einem roten Biedermeierhut auf dem Kopf, der ein romantisch-nostalgisches Flair verbreitete, verblüffte uns Herr Ross mit pfiffigen Zaubertricks und band in geschickter Manier die Narrenschar mit ein.



Für das Abendessen, welches unsere Margit Lienert „zauberte“, danken wir ihr und dem gesamten Team von Herzen. Alle angebotenen Gerichte schmeckten vorzüglich und kitzelten unsere Geschmacksnerven auf das Angenehmste.

Bei Bowle und anderen spritzigen Getränken ließen wir die gelungene Veranstaltung ausklingen. Danke an alle fleißigen Helfer und ein zünftiges Helau auch im Jahr 2019.

Dr. Ilona Harms

Unsere Aprilveranstaltung steht unter dem Motto:

Fit wie ein Turnschuh – Altersgerechte Ernährung für mehr körperliche und geistige Leistungsfähigkeit



Dazu laden wir **am 16. April 2018** alle interessierten Einwohner unseres Einzugsgebietes **um 15:30 Uhr** in die Begegnungsstätte Gerstenberg zu einem Vortrag von der Ernährungswissenschaftlerin Frau Julia Arndt ein.

Wohnungsangebote der Gemeinde Gerstenberg

Wohnungstyp: 2-Raumwohnung
Wohnfläche: 40,07 qm oder 47,78 qm
Bezugsfrei: Sofort
Objektzustand: Saniert
Kaltmiete: Junges Wohnen bis Vollendung 27. Lebensjahr
– „Halber Mietpreis“ 2,25 € pro qm
BK: ca. 40,00 €
HK: ca. 85,00 €
Ausstattung: Bad mit Fenster und Wanne | Küche und Bad gefliest | Klingel/Sprechanlage | Hausmeisterdienst mit Hausordnung | Fernsehanschluss – Primacom | Freie Parkplatzwahl
Zu erfragen: VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben
Tel. 034343 70326 oder 7030

Gemeinde Haselbach



Frohe Ostern

Die Gemeinde Haselbach und sein Gemeinderat wünschen allen Bürgern, Vereinen, Gewerbetreibenden, Geschäftspartnern und der Verwaltung ein frohes Osterfest.

*Eckhard Gilge
Ihr Bürgermeister*

Vorankündigung der Feuerwehr Haselbach

Auch in diesem Jahr werden wir rund um die Feuerwehr das „traditionelle Maibaumsetzen“ durchführen.

30. April 2018, ab 15:00 Uhr

Nähere Informationen entnehmen Sie der nächsten Ausgabe oder den Plakaten.

Ihre Feuerwehr Haselbach e. V.

Aus dem Vereinsleben der Privilegierten Großkaliberschützen Haselbach e. V.

Die VM Luftpistole fand am 28. Januar 2018 im Schützenhaus statt.

Es ergaben sich die folgenden Platzierungen:

1. Platz – Thomas Gutschker
2. Platz – Dr. Gunter Ebert
3. Platz – Frank Eisenschmidt

Am 17. Februar 2018 war dann die nächste Vereinsmeisterschaft. Diesmal wurde mit Vorderlader-Pistole/Revolver geschossen.

1. Platz – Thomas Gutschker
2. Platz – Wolfgang Stopfkuchen
3. Platz – Andreas Arndt

Die Reservisten der Communalgarde zu Leipzig hatten uns am 24. Februar 2018 zu einer sehr schönen Veranstaltung eingeladen.

Das war ein Ritteressen im Leipziger Ratskeller. Anschließend fand noch ein Schießkino statt.



Beim Ritteressen mit den Reservisten der Leipziger Communalgarde

Im Schützenhaus fand am 3. März 2018 ein Lehrgang „Schießstandaufsicht“ verbunden mit einer Fortbildung statt, an welchem neun Mitglieder des Vereines teilnahmen. Daran haben auch zwei Mitglieder eines befreundeten Vereines teilgenommen.

An der 1. Kreisrangliste KK-Gewehr am 4. März 2018 in Meuselwitz nahmen vom Verein Thomas Gutschker und Frank Eisenschmidt teil.

Zur VM Vorderlader-Gewehr am 10. März 2018 belegten den

1. Platz – Gert Günther
2. Platz – Thomas Gutschker
3. Platz – Thomas Kussak.

Karin Günther, Pressewart

Gemütliche 2-Raum-Dachgeschoss-Wohnung in Haselbach zu vermieten

Schöne helle Wohnung mit 45 m², Tageslichtbad,
310 € Warmmiete, 2 NKM Kaution, EV/a 105,2 kWh –

Infos: CONCEPT Immobilien- und Verwaltungs-GmbH,
Telefon: 03433 27560

↳ Licht- und Kraftanlagen ↳ Elektroheizungen
↳ SAT-Anlagen ↳ E-Check ↳ Telefonanlagen
↳ Blitz- und Überspannungsschutz ↳ EIB



**Elektroinstallationen aller Art
Betrieb der Elektroinnung**

Andreas Müller

**Altenburger Straße 13 • 04617 Haselbach
Tel. 034343 51603 • Fax 034343 54718
Funk 0174 9016742**

E-Mail: elektro.mueller.haselbach@googlemail.com

Gemeinde Treben

mit den Ortsteilen Lehma, Plottendorf,
Primmelwitz, Serbitz, Trebanz und Treben

Der Rittergutsverein Treben e. V. berichtet:

Neues aus der alten Mälzerei



Wir freuen uns sehr darauf, in unserer nächsten Veranstaltung gemeinsam mit der Stiftung der Sparkasse Altenburger Land einen ganz besonderen Gast in Treben begrüßen zu dürfen. Er ist wohl fast jedem von Ihnen aus den legendären Verfilmungen der Bücher von Lieselotte Welskopf-Henrich bekannt – Gojko Mitic.

Der Sparkassenstiftung ist es in Zusammenarbeit mit weiteren Sparkassen gelungen, ihn für eine Reihe von Buchpräsentationen zu gewinnen, die dankenswerterweise auch in unserem Haus Station macht. Der Anlass dafür ist eine Neuauflage des Romans „Die Söhne der großen Bärin“ im Palisander Verlag Chemnitz.

Natürlich wird Gojko Mitic aus diesem Buch vorlesen und seine Zuhörer mit Sicherheit wieder in den Bann der Welt der Indianer ziehen. Dazu erfahren Sie Wissenswertes über die Autorin und die Entstehung des Buches und sicherlich erzählt Gojko Mitic auch die ein oder andere Episode von den Tagen des Film-Drehs. Unterstützt wird er an diesem Abend vom Verlagsleiter, Dr. Frank Elstner, und dem Moderator Michael Kraus.

Im Anschluss an die Buchpräsentation steht der Künstler gern für Autogramme zur Verfügung und es ist auch möglich, das neu verlegte Buch sowie weitere Bände käuflich zu erwerben.

Der Rittergutsverein sorgt wie immer für eine kleine kulinarische Ergänzung.

Wir freuen uns auf Sie und Gojko Mitic!

Datum: **9. Mai 2018**

Beginn: **19:00 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr**

Eintritt: **10,- €**

Karten erhalten Sie wie gewohnt im Vorverkauf bei Frau Fischer am Sitz der VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2 in Treben, Tel.: 034343 7030, E-Mail: info@vg-pleissenaue.de.

Besuchen Sie auch unseren Fanclub auf Facebook und unter www.Rittergut-Treben.de.

Karin Hörtzsch, i. A. des Rittergutsvereines Treben und der Sparkassenstiftung Altenburger Land

Autoservice Tietze

Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze

August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf

Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293

Fax 034343 90887

autoservicetietze@googlemail.com





Volkssolidarität Treben

Neues von der Volkssolidarität Treben

Wir blicken auf unsere nächsten Veranstaltungen.

Am 24. April 2018, um 14:30 Uhr, in der Begegnungsstätte erzählt uns Herr Krause aus Altenburg etwas über die Entwicklung vom herzoglichen Hoftheater zum Landestheater im heutigen Verbund mit Gera.

Bei dieser Gelegenheit kassieren wir die 55,- Euro für die Fahrt nach Glashütte am 23. Mai 2018.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden frohe Ostern.

Der Vorstand



Begegnungsstätte Treben und Lehma

Veranstaltungsplan für April 2018

- 09.04.2018 09:00 Uhr Muttifrühstück in Treben
- 10.04.2018 14:00 Uhr Romménachmittag in Treben
- 11.04.2018 14:00 Uhr Romménachmittag mit Kaffee und Kuchen in Treben
- 12.04.2018 14:00 Uhr Klöppelnachmittag mit Kaffee und Kuchen in Lehma
- 16.04.2018 09:00 Uhr Muttifrühstück in Treben
- 17.04.2018 14:00 Uhr Romménachmittag in Treben
- 19.04.2018 14:00 Uhr Klöppelnachmittag mit Kaffee und Kuchen in Lehma
- 24.04.2018 14:30 Uhr Nachmittag der Volkssolidarität in Treben
- 25.04.2018 14:00 Uhr Romménachmittag mit Kaffee und Kuchen in Treben
- 26.04.2018 14:00 Uhr Klöppelnachmittag mit Kaffee und Kuchen in Lehma

- Änderungen vorbehalten! -

Vom 2. bis 6. April 2018 bleibt die Begegnungsstätte wegen Urlaub geschlossen.

Ich wünsche allen ein frohes Osterfest.

Anke Koch, BGS Treben
naterger e. V. Ostthüringen



Förderung für unsere Sportjugend

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,



die Firma Sportwerbung A. Dold aus Chemnitz führt in den nächsten Wochen in unserem Ort eine Förderung für die Sportjugend des TSV 90 Treben e. V. durch. Hierbei geht es um

den Vertrieb von Medien. Nach Abschluss der Förderung wird unser Nachwuchs mit neuen Trikots, Bällen und anderen Sportartikeln unterstützt. Da wir uns von der Seriosität der Firma überzeugt haben und viele andere Vereine der Region ebenfalls mitmachen, haben wir unsere Teilnahme an der Förderung bestätigt.

Mit besten Grüßen verbleibe ich im Namen der Sportjugend unseres Vereins.

Der Vorstand des „TSV 90 Treben e. V.“

TSV 90 Treben e. V.

Einladung 5. Trebener Parklauf – Samstag, 21. April 2018

Startzeit	AK	Strecke
10:30 Uhr	4/5 männlich	400 m (kleine Runde)
10:40 Uhr	4/5 weiblich	400 m (kleine Runde)
10:50 Uhr	6/7 männlich	500 m (1 Runde)
11:00 Uhr	6/7 weiblich	500 m (1 Runde)
11:10 Uhr	8/9 männlich	1.000 m (2 Runden)
11:20 Uhr	8/9 weiblich	1.000 m (2 Runden)
11:30 Uhr	10/11 männlich	1.000 m (2 Runden)
11:50 Uhr	10/11 weiblich	1.000 m (2 Runden)
12:10 Uhr	12/13 männlich	1.000 m (2 Runden)
12:25 Uhr	12/13 weiblich	1.000 m (2 Runden)
12:40 Uhr	14 u. älter männl.	1.500 m (3 Runden)
12:20 Uhr	14 u. älter weibl.	1.000 m (2 Runden)

Ort: Rittergut, 04617 Treben, Breite Str. 2

Meldung: bis 18. April 2018; Anzahl der Teilnehmer pro AK m/w; namentliche Meldung ist nicht erforderlich

Meldeadresse: Th. Schober, Serbitz Nr. 19 b, 04617 Treben, thomas.schober@aol.com

Startgebühr: keine (bis Meldetermin)

Nachmeldung: 1,- Euro/Teilnehmer

Siegerehrung: fortlaufend; Urkunden und kleine Preise für die ersten drei Plätze, Erinnerungsmedaillen für **alle** Teilnehmer

Information: eine Zeitmessung für die drei Erstplatzierten
keine Spikes, da z. T. Kopfsteinpflaster

Th. Schober,
Abteilungsleiter Leichtathletik TSV 90 Treben

Neues vom Faschingsclub Trebenia e. V.



Für die **Funkengarde** beginnt das erste Training der 44. Saison **am 21. April 2018, 10:00 Uhr**, in der Turnhalle Treben.

Wer Lust hat bei uns mitzutanzten, kann gerne an dem Tag mal schnuppern kommen.

Wenn ihr es gleich mit ausprobieren wollt, bringt einfach Sportsachen und zuckerfreie Getränke mit und dann kann es schon losgehen. Bei Fragen könnt ihr euch an Sally unter 0176 70803924 wenden.

Trainingszeiten

Mittwoch (nur die Minis)	16:30 – 18:00 Uhr
Samstag (alle)	10:00 – 11:30 Uhr
	12:15 Uhr für die Midis
	13:00 Uhr für die Großen



Wir veranstalten auch jedes Jahr ein Trainingslager. Dieses wird vom 29. Juni bis 1. Juli 2018 auf dem Sportplatz in Serbitz stattfinden.

Es werden aber auch Männer für unser **Männerballett** gesucht. Das Training startet **am Samstag, dem 28. April 2018, 10:30 Uhr**, in der Turnhalle Treben.

Wer Interesse hat, kann sich gerne bei unserer Präsidentin und Trainerin Sandra unter 0176 24853479 melden.

Wer mehr über den Verein erfahren will, kann auf unserer Homepage www.fc-trebenia.de oder im Facebook unter Funkengarde FC Trebenia oder Faschingsclub Trebenia e. V. vorbeischaun!

Fasching Ahoi!

Gasthof und Pension



Serbitzer Hof

Nr. 16 • 04617 Treben OT Serbitz
Tel.: 034343 51482

In unserem Restaurant mit seinem gutbürgerlichen Flair finden Sie deftige, leckere oder raffiniert-einfache Gerichte unserer vorwiegend thüringischen-sächsischen Küche.

Lassen Sie sich überraschen und verwöhnen!

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.serbitzerhof.de

Öffnungszeiten

Mo., Do. und Fr., 17:00 – 21:00 Uhr | Dienstag und Mittwoch geschlossen
Sa. und So. 11:00 – 14:00 Uhr und 17:00 – 22:00 Uhr



Dachdeckermeister Hendel

DER FACHBETRIEB FÜR IHR DACH seit 1880

• **Ausführung sämtlicher Dachdecker- und Klempnerarbeiten**

• **pflegeleichte und fugenlose Balkonabdichtungen in verschiedenen Farbtönen**

August-Bebel-Straße 11 a | 04600 Altenburg
Tel. 03447 311822 | Fax 03447 501769 | gert.hendel@t-online.de

www.DDM-Hendel.de

Gemeinde Windischleuba



mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Remsa, Schelchwitz, Windischleuba und Zschaschelwitz



Aufruf an die Bürger von Windischleuba

Vom 14.06. bis 17.06. feiert unser Dorf 950 Jahre seines Bestehens. Aus diesem Grunde rufen wir alle Windischleubaer Bürger auf, ihre Grundstücke dem Anlass gemäß entsprechend zu gestalten und zu dekorieren.

Ihrer Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt.

Die Prämierung der fünf schönsten Grundstücke findet am 17.06.2018 auf dem Festgelände statt.

Die Bewertung erfolgt im Vorfeld durch eine Jury von Kindern und Jugendlichen des Ortes.

Wir sind gespannt und freuen uns auf Ihren Ideenreichtum.

Das Festkomitee



Begegnungsstätte Windischleuba

Rückschau

Am 7. März 2018 waren wir in der Brauerei zur alljährlichen Frauentagsveranstaltung eingeladen.

Landrätin Michaela Sojka gratulierte allen Frauen und Mädchen des Altenburger Landes recht herzlich zum Internationalen Frauentag und würdigte zugleich das Engagement der Frauen im Beruf, in der Familie sowie in vielen gesellschaftlichen Bereichen.

„Mein besonderer Dank gilt allen Frauen, die haupt- und nebenberuflich tätig waren und sind, sich ehrenamtlich in Vereinen, Verbänden und Initiativen, in Kirchen, Parteien und Gewerkschaften engagieren. Viele von ihnen sind Vorbilder und Beleg dafür, dass wir Frauen alles schaffen können – egal ob als Vorsitzende eines Vereins oder als Chefin eines Unternehmens.“

Im Anschluss wurden 18 ehrenamtliche Frauen aus den Landkreisen ausgezeichnet.

Die Kaffeetafel wurde von den Landfrauen gedeckt, mit sehr leckeren Kuchen.

>>>>>

Das Unterhaltungsprogramm wurde durch das Ensemble Vielklang aus Chemnitz gestaltet. Es erklangen Kompositionen von der Klassik bis zum Musical und der Show. Das anschließende Abendbrot ließen wir uns schmecken.

Veranstaltungsplan April 2018

04.04.2018	09:00 Uhr	Muttifrühstück
05.04.2018	13:30 Uhr	Spielenachmittag
10.04.2018	09:00 Uhr	Muttifrühstück
11.04.2018	ein Stimmungsvolles, musikalisch humorvolles Programm in Falkenhain mit Christin & Charly Betz, pro Person 53,- Euro (Busfahrt, Mittagessen, Programm, Kaffeegedeck, Alleinunterhalter, Tanz)	
17.04.2018	09:00 Uhr	Muttifrühstück
18.04.2018	13:30 Uhr	Kaffeenachmittag im Anschluss besucht uns Herr Schröder aus Windischleuba und hält einen Vortrag als Förster und Jäger
24.04.2018	09:00 Uhr	Muttifrühstück
25.04.2018	13:30 Uhr	Kaffeenachmittag
26.04.2018	14:00 Uhr	Kirchgemeinde

Vorschau

7. Mai 2018 – Muttertag in Gelenau/Erzgebirge mit einer historischen Modenschau, pro Person 48,- Euro (Busfahrt, ein Stopp in Augustusburg, Mittagessen, Programm, Kaffeegedeck)

Neues vom Schützenverein Windischleuba 1853 e. V.

In den ersten Wochen dieses Jahres waren unsere Schützen bereits aktiv.

Am 27. Januar 2018 schossen wir in Lucka die Vereinsmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Dabei wurden folgende Ergebnisse erzielt:

1. Platz Lutz Trenkmann (293)
2. Platz Uwe Cyron (292)
3. Platz Jens Walter (291)

Beim 3. Gedächtnisschießen im Luftgewehrschießen, welches wir am 24. Februar 2018 bei reger Beteiligung in Lucka durchführten, wurden folgende Ergebnisse erreicht:

1. Platz Lutz Trenkmann (298)
2. Platz Uwe Cyron (294)
3. Platz Ines Cyron (286)

Unseren Frühjahrspokal im KK-Gewehr und KK-Pistole schossen wir am 10. März 2018 in Lucka aus.

Sieger wurde Mike Fuhrmann vor Ines Cyron und Lutz Trenkmann.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern und Platzierten!



Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern und ihren Familien sowie allen Lesern schöne Ostern und viel Spaß beim Oster-eiersuchen!

Ines Cyron

*Niedlicher kleiner Osterhase,
mit der rosa Stubs-nase,
wackelt mit dem Stummelschwanz;
machst du uns den Ostertanz?
Nein, du versteckst die Eier für uns nur,
vom Garten bis in den Flur.
Wir suchen sie alle, eins, zwei, drei, vier,
wir bedanken uns ganz lieb bei dir.*

Katharina Anders





Ich wünsche allen ein schönes Osterfest und einen fleißigen Osterhasen!

U. Ullmann, BGS Windischleuba
naterger e. V. Ostthüringen

Schöne Wohnungen

1 Zimmer, Küche und Bad inkl. EBK ca. 44 m²,
und 3 Zimmer, Küche und Bad ca. 75 m²,
in Windischleuba zu vermieten.

Kontakt 0163 52 30 132

Tanz in den Frühling
Feuerwehr Windischleuba
28.04.2018 19.00 Uhr



Maibaumsetzen
Feuerwehr Windischleuba
01.05.2018 10.00 Uhr

Neues vom Ortschronisten

Die Schäferei in Windischleuba

Fortsetzung vom 1. März 2018

Am 08.07.1941 fand 01:15 Uhr auf dem Exerzierplatz eine Sprengung statt, die die Gebäude der Schäferei beschädigten. Nach Kriegsende fällt das Rittergut Windischleuba unter die Bodenreform, die am 13.10.1945 bei uns durchgeführt wurde. Das Rittergut hatte eine Größe von 250 ha. Davon fielen der russischen Besatzung 128 ha zu und der Gemeinde 122 ha. Der Gemeindeanteil zerfällt in landwirtschaftliche Nutzfläche, Wald, Unland/Steinbruch, Wege, Teiche und Restbestände.

Davon erhalten am 17.11.1945 im großen Saal des Goldenen Pfluges in Altenburg Kleinbauern, landarme Bauern, Landarbeiter und Umsiedler Grundstücke, die urkundlich beglaubigt waren, vom Oberbürgermeister der Stadt, der Partei und der Gewerkschaft überreicht. Die Ansprache hält Landrat Tittel. Auf den Urkunden stand u.a.

„DER GRUNDBESITZ SOLL SICH IN UNSERER DEUTSCHEN HEIMAT AUF FESTE, GESUNDE UND PRODUKTIVE BAUERNWIRTSCHAFTEN STÜTZEN, DIE PRIVATEIGENTUM IHRES BESITZERS SIND.“

Auf Grund der Verordnung der Landesverwaltung () über die Bodenreform () wird dem Bauern () wohnhaft in der Gemeinde () ein Grundstück von (ha) einschließlich Wald rechtskräftig zum persönlichen, vererbaren Eigentum übergeben...

Der Bauer () erhält das Grundstück SCHULDENFREI.

Diese Urkunde berechtigt zur Eintragung des Grundstücks in das Grundbuch „

Insgesamt wurden in der sowjetisch besetzten Zone im Zuge der Bodenreform bis 1949 rund 3,2 Millionen Hektar Land enteignet. Davon in Thüringen 208,09 ha. Mit der Bodenreform war auch der Abbruch von Herrenhäusern und Schlössern verbunden. Von dem Abbruch sollten Neubauernhöfe gebaut werden. In Thüringen wurden nach 1945 28 Schlösser, 209 Herrenhäuser und 120 Gutshäuser abgebrochen. 280 entgingen dem Abbruch. So auch das Schloß Windischleuba, das mit auf der Abbruchliste stand. Die Scheune des Rittergutes wurde allerdings abgerissen, diese Steine und ein großer Teil Abbruch aus der HASAG Fabrik in Altenburg Nord wurden für die Häuser unserer Schäferei verwendet.

In einer Gemeindeakte steht: „... sämtliche, durch Abbrüche von Gebäuden auf dem vormaligen Rittergut anfallenden Baustoffe gehen ausschließlich in den Besitz der Neubauern über, die Baumaßnahmen durchzuführen haben. Gemeinde und V. d. g. B. können erst dann Berücksichtigung finden, wenn sämtliche Neubauern mit Baustoffen aus den Abbruchmaterialien versehen sind“

Als am 01.07.1945 die russische Besatzungsmacht Thüringen übernahm, siedelten sich stationierte Offiziere und Soldaten in der Schäferei ein und betrieben weiter Schafzucht. Sie schlachten viele Tiere in der Scheune. Die Hygiene wurde bemängelt. 1948 befanden sich noch 100 Schafe in den Ställen. Nach Auflösung des Exerzierplatzes am Deutschen Holz sollte dieser wieder urbar gemacht werden. Dieses Projekt wurde eine Pflichtarbeit und wer sich weigerte mitzuarbeiten, hatte Bestrafungen hinzunehmen. Wie weit die Maßnahme eingehalten wurde, ist mir nicht bekannt.

Eine der ersten Umsiedlerfamilien in den Gebäuden waren die Familien Klapper, Hahn, Ortner, Stabrey und Kunze. Sieben weitere Neubauernhöfe waren geplant, sie sollten sich bis zum Schafteichende erstrecken. Die Neusiedler Rauschenbach, Kasserra, Bendel, Nowaczyk, Michaelis, Franz, Winkler und Prause waren Erstbezieher der Höfe. Durch Wegzug veränderten sich die Namen der Eigentümer. Der Eintritt in die LPG wurde für die Neusiedler vorausgesetzt.

1951 bekommt die Schäferei den Namen „Thomas Münzer Siedlung“ Nr. 1, 1 a bis 13. Es lebten zu dieser Zeit 113 Bewohner dort und zwar die Familie Stabrey mit 5 Personen, Klapper 5, Kunze 6, Hahn 5, Ortner 4, Derlinger 5, Kasserra 2, Bendel 5, Nowaczyk 4, Kessler 5, Fahr 8, Winkler 4, Prause 6 und Paul Macha 4 Pers. Jeder hat einen Brunnen im Grundstück stehen.

Am 13.10.1953 brannte der Dachstuhl im Haus Nr. 11 von Paul Fahr. Kinderhände waren hier im Spiel.

Die Altenburger Landeszeitung berichtet am 20.07.1956: Der Damm des Schafteiches ist in den vergangenen Tagen infolge anhaltender Niederschläge in einer Tiefe von 2 Metern und in einer Breite von 1,5 Metern gerissen. Die FFW behob den Schaden. In dieser Zeit wird auch der Schafteich zum Baden freigegeben.

Ein Rinderoffenstall wurde 1957 für Zehtausend Mark auf der Pähnitzer Seite errichtet. Das Wohnhaus von Ehrlich und Bittner wurde 1968 saniert. Zwischen 1973 und 1984 wurden weitere 4 Häuser um- und ausgebaut und erhielten eine neue schöne Gestalt. 1983 kam die Siedlung an das zentrale Wassernetz und 1992 wurde die Siedlung umbenannt in „Siedlung am Schafteich“. Auch Gewerbe hatte sich hier angesiedelt, wie z. B. Baumschule Uhlig, Dachdecker Steuer, später Firma Sirbinski, die Biogasanlage, ein Pferdehof und davor eine Hundeschule usw.

Nach dieser Zeit erfährt der einstige Wirtschaftshof eine Umgestaltung. Die einzelnen Gebäude und Grundstücke wurden verkauft und zu schönen Wohnhäusern umgebaut. Diese neue Anlage kann sich sehen lassen. Aber auch die anderen Häuser längs der Straße erfahren ein schönes Aussehen. 2007 wurde aus einer buckligen Piste eine schöne Straße und der ehemalige Rinderoffenstall wurde, zum Ärger der Anlieger, in eine Biogasanlage umgebaut.

Aber es wurde natürlich hier auch gefeiert; Hochzeiten, Taufen, Schulanfänge, Konfirmationen und Jugendweihen und der Tod zog in manches Haus. Aber all diese Daten aus der Neuzeit habe ich hier nicht eingefügt, denn das sprengt den Rahmen.

So hat sich in 621 Jahren auf der Schäferei sehr viel geändert. Aus einer Land- und Viehwirtschaft ist ein schmackes Wohngebiet geworden. Dank dem Fleiß der Bewohner.

Nun habe ich viel über die alte und neue Schäferei geschrieben und Informationen weitergegeben, hoffentlich zur Befriedigung dieser Anlieger.

Mit Worten von Helmut Gentsch aus Pähnitz, der sich in seiner Heimat auskannte und sie oft wunderbar beschrieben hat, will ich schließen: Wollende Devisen in der Heimat und ausge dehnte Schafzucht auf heimischen Fluren ... weit streckt sich das hügelige Gelände von der Pleiße aufwärts bis hinaus zum Deutschen Holz. Auf den gelbgrünen Rasenflächen bemerken wir in der Ferne einen großen grauen Flecken, der sich in stetem Hin und Her durch die Gegend schiebt. >>>>

Beim Näherkommen blicken wir in eine Schar grasender Schafe. Der Schäfer, braungebrannt, den Arm auf den stämmigen Stock gestützt, steht am Rande und schaut mit hellen Augen über die wimmelnde Zahl seiner Pflegelinge. Seine treuen Begleiter und Helfer, die beiden stattlichen Schäferhunde, liegen ihm ergeben zu Füßen, ihre buschigen Schwänze im Gleichtakt auf den Boden klopfend. Sollte sich nur eines der Schafe bemüht fühlen, den „Außenseiter“ zu spielen und sich nur wenige Meter von der Herde entfernen, dann flitzt schon der „Schiras“ auf einen kurzen Befehl seines Herrn darauf los, um den Unartigen gebührende Disziplin beizubringen. Auf eine Frage an den Schäfer, ob es denn nicht recht einsam sei, vom frühen Morgen bis zum Sonnenuntergang abseits der Menschen mit den Tieren allein zu sein, denn nur selten kommt jemand von den entfernten Feldern herüber und tauscht ein paar freundliche Worte mit dem Schäfer aus, dann antwortet dieser Mann freundlich und man empfindet seine unendliche Liebe zu Tier und Natur. Bald kommt ein altes Mutterschaf und leckt den Stiefelschaf des Schäfers, während er seinen treuen Hunden in die Augen blickt, stumme Zwiesprache haltend. Und darüber klarblauer Himmel und glänzende Sonne. Wenn die Sonne glutrot am Abend versinkt, dann werden die Tiere in die Pferche getrieben und von den aufmerksamen Hunden bewacht. Der Schäfer aber bezieht seine fast allzu bescheidene Schlafstätte im Zugkarren“.

- Ende -

G. Prechtl



Elektro Reim

Elektromeister Maik Reim

Knausche Str. 7
04617 Gerstenberg

Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175
e-mail: maik-reim@t-online.de



Heizung - Lüftung Sanitär - Wartung

Olaf Peters
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477
Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Pähna

opheizung@gmx.de



Bestattungsunternehmen Kießling

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 0 34 47/8 95 18 64 • Funk 01 70/1 06 99 90

- ~ alle Bestattungsarten
- ~ Hausbesuche nach Absprache
- ~ eigene Trauerrednerin ~ Trauerfloristik
- ~ Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 • 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr, Sa nach VB

Fachmarkt für Haus, Hof, Garten und Bau

www.agroaw.de / agroservice@agroaw.de

Nirkendorfer Weg 5, 04603 Nobitz ot Ehrenhain

Die Gartensaison kann kommen, wir haben die passenden Pflanzen für Sie

- Gemüsepflanzen
- Beet- und Balkonpflanzen
- Saatgut - Tüte ab 0,29 €
- Steckzwiebeln (rot und gelb)
- Blumenzwiebeln - ab 1,59 €
- Grassamen (in Klein- und Großpackungen)
- Futterrübensaatgut: Runkelrübe (rot und gelb)
- Dünge- und Pflanzenschutzmittel
- Eisendünger gegen Moos im Rasen 5kg nur 9,49 €
- Große Auswahl an Spezial-Erden, Torf und Rindenmulch
- Holzkohle aus Sosa in 3kg und 10kg

Jetzt neu im Sortiment
Büffel-, Wildschwein- und
Straußenprodukte aus heimischer
Landwirtschaft

AGRO SERVICE

ALTENBURG - WALDENBURG

Telefon: 034494/83016 Fax: 034494/83018

Saatkartoffeln verschiedene Sorten ab 3,70€

sehr früh:

Salome, Arkula, Solist, Rosara

früh:

Gala, Goldmarie

mittelfrüh:

Adretta, Birgit, Romanze,
Bamb. Hörnchen, Linda, Talent



Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 08.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 08.00 - 11.30 Uhr

Der Frühling kann kommen!

Mitteilungen der Kirchgemeinden

Gottesdienste und Veranstaltungen für das Kirchspiel Treben mit Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas und Zschernitzsch

Monatsspruch für den Monat April:

**„Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich
der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“** *Johannes 20,21*

08.04.2018 – Quasimodogeniti

**„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus,
der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wieder-
geboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die
Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“** *1. Petrus 1,3*

09:00 Uhr Windischleuba, Past. Schenk

10:15 Uhr Treben, Past. Schenk

15.04.2018 – Miserikordias Domini

**„Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe
hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen
mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.“**

Johannes 10,11.27.28

09:30 Uhr Zschernitzsch, Past. Schenk

10:45 Uhr Rasephas, Past. Schenk

22.04.2018 – Jubilate

**„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das
Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“**

2. Korinther 5,17

09:00 Uhr Windischleuba, Prädikantin Kamprath

10:15 Uhr Treben, Prädikantin Kamprath

29.04.2018 – Kantate

**„Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wun-
der.“**

Psalms 98,1

09:30 Uhr Zschernitzsch, gemeinsames Chortreffen der
Kirchenchöre Zschernitzsch, Windischleuba
und Treben-Gerstenberg für alle Gemeinden
des Kirchspiels mit anschließendem Imbiss

06.05.2018 – Rogate

**„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch
seine Güte von mir wendet.“**

Psalms 66,20

09:00 Uhr Windischleuba, Past. Schenk

10:15 Uhr Treben, Past. Schenk

Immer wieder kommt Neues auf uns zu: Schönes und In-
teressantes, Verlockendes und Gefährliches, Dunkelheit
und Licht; und vieles verstehen wir nicht. Wir machen
uns schöne Hoffnungen, aber manchmal graut uns auch
vor dem, was kommt. Dann ist es gut, wenn einer zu uns
sagt: Sei getrost und fürchte dich nicht, geh deinen Weg
mit Gott.

Von einem Konfirmanden

Mit guten Wünschen, Ihre Pastorin Elke Schenk

Orgeltag zwischen

Altenburg und Bad Lausick am 1. Mai 2018

mit Matthias Grünert, Kantor der Frauenkirche Dresden
(Mehr dazu auf der Seite 9 im nichtamtlichen Teil.)

Herzliche Einladung zu besonderen Zusammenkünften in der Kirche Bocka bzw. im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land

01.04.2018 – Ostersonntag

05:30 Uhr Osternachtsfeier in Kohren-Sahlis begin-
nend auf dem Friedhof mit Osterfeuer, dann
Andacht in der Kirche u. Osterfrühstück im
Pfarrhaus (Vikarin C. Heidig)

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Chor in Bocka
(Pfr. M. Ellinger)

02.04.2018 – Ostermontag

08:30 Uhr Festgottesdienst in Altmörbitz
(Pfr. M. Ellinger)

10:00 Uhr Festgottesdienst in Gndstein
(Pfr. M. Ellinger)

08.04.2018 – 1. Sonntag n. Ostern = Quasimodogeniti

10:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfir-
manden in Kohren-Sahlis (Vikarin C. Heidig)

17:00 Uhr Gottesdienst in Bocka (Pfr. M. Ellinger)

15.04.2018 – 2. Sonntag n. Ostern = Miserikordias Domini

08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Altmör-
bitz (Pfr. M. Ellinger)

10:00 Uhr Gottesdienst in Gndstein (Pfr. M. Ellinger)

17:00 Uhr Gospelkonzert in Prießnitz

18.04.2018 – Mittwoch

19:00 Uhr Hausmusik in den Frühling im Gemeindesaal
Kohren-Sahlis (Ltg. D. Franke)

22.04.2018 – 3. Sonntag nach Ostern = Jubilate

10:00 Uhr Gottesdienst in Bocka (Pfr. M. Ellinger)

14:00 Uhr Festlicher Konfirmationsgottesdienst in Koh-
ren-Sahlis (Vikarin C. Heidig/Pfr. M. Ellinger)

25.04.2018 – Mittwoch

19:00 Uhr Männerkreis des Kirchspiels in Kohren-Sahlis

26.04.2018 – Donnerstag

14:00 Uhr Seniorenkreis Dolsenhain/Gndstein in
Gndstein

29.04.2018 – 4. Sonntag nach Ostern = Kantate

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Rüdigs-
dorf (Pfr. M. Ellinger)

15:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Kinderchor in
Gndstein

PS: Ausführliche Informationen zum Geschehen im
Kirchspiel finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, das in
den Kirchen ausliegt oder über unsere Kuratorin Frau
Reißky erhältlich ist. Ebenso sind viele lohnenswerte Er-
eignisse über die Homepage des Landkreises Leipziger
Land „kreuzfidel“ zu entdecken!

Mit Ihren Fragen oder Anliegen können Sie sich an das
Pfarramt in Kohren-Sahlis wenden (Tel. 034344 61209)
bzw. direkt an Pfr. M. Ellinger (Tel. 034344 61406) oder
die Ortskirchenvorstände kontaktieren!

Mit herzlichen Grüßen besonders für eine befreiend-
fröhliche Osterzeit im Namen aller ehren- und haupt-
amtlichen Mitarbeiter.

Ihr Pfr. Matthias Ellinger

Schulen

Grundschule Windischleuba

In Windischleuba wird Schule zum Erlebnis

Das erste Schulhalbjahr haben die Grundschüler der Klasse 3 b aus Windischleuba schon hinter sich gebracht. Natürlich gab es neben der klassischen Büffelei von Rechtschreibregeln und Rechenwegen auch etliche Ereignisse, bei denen das Lernen auf andere Weise im Vordergrund stand. Hier war unter anderem ein Wandertag in die Bücherei Altenburg, das kontinuierlich laufende Projekt „Klasse 2000“ zur Gesundheits-, Bewegungs- und Konfliktlösungsförderung sowie Präventionsarbeit mit der örtlichen Polizei zu nennen.

Highlights waren auch der Besuch des Weihnachtsmärchens und des Schülerkonzertes sowie ein Medienprojekttag an der gesamten Schule. Bei letzterem konnten die Schüler in altersgemischten Gruppen erleben, wie unterschiedliche Medien entstehen und wie sie genutzt werden können. Selbstverständlich durften alle auch selbst etwas erarbeiten und ihre Ergebnisse stolz präsentieren.



Besonders eindrucksvoll für die Drittklässler war es auch, in der Vorweihnachtszeit eine ganze Lesenacht in der Jugendherberge Windischleuba zu verbringen, bei der das gemeinsame Lesen und Erarbeiten eines Themas spielerisch und in sozial förderlicher Weise betont wurden. Selbstverständlich wurde auch eine Klassenweihnachtsfeier ausgerichtet, für die die Schülerinnen und Schüler selbständig Lieder und Gedichte für den Weihnachtsmann einstudiert hatten.



Gemeinsames Plätzchenbacken in einer echten Bäckerei durfte natürlich auch nicht fehlen. Unterstützt und angeleitet wurden die Kinder bei allen Aktivitäten stets von ihrer engagierten Lehrerin, Frau Hinzer sowie der seit Februar 2017 in der Klasse mit viel Freude tätigen Referendarin, Laura Korndörfer, die im Januar dieses Jahres ihre Lehramtsanwärterschaft sehr erfolgreich abschließen konnte. Frau Korndörfer wird glücklicherweise auch an der Schule bleiben, da zum Ende des Schuljahres auch hier auf dem Lande Kollegen in den wohlverdienten Ruhestand gehen werden.



Gleich zum Beginn des neuen Halbjahres stand dann auch noch die Faschingsfeier für alle Windischleubaer Schüler auf dem Programm.

Natürlich werden auch im restlichen zweiten Schulhalbjahr mit einem Zirkusprojekt, Lesewettbewerb und Sportfest, einem weiteren Wandertag und der Fortsetzung der Projektarbeiten wieder besondere Tage den Stundenplan der Kinder bereichern und ergänzen, die sich hoffentlich mit einem guten Abschneiden im Kompetenztest der Klassenstufe 3 revanchieren werden. Einfach, weil Lernen hier Spaß macht.



Projekt-Zirkus Probst in Windischleuba

Grundschul- und Kindergartenkinder sind Zauberer, Akrobaten, Jongleure und Tierdresseure ...

Wann: Dienstag, 10. April 2018

17:00 – 19:00 Uhr Öffentliche Vorstellung

Mittwoch, 11. April 2018

10:00 – 12:00 Uhr Öffentliche Vorstellung

17:00 – 19:00 Uhr Öffentliche Vorstellung

Wo: Am Hofeteich / Schloss Windischleuba

Karten an der Zirkuskasse vor Ort erhältlich:

- Erwachsene 10,00 Euro

- Kinder (bis 13 Jahre) 3,00 Euro

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Manege frei und Vorhang auf –
das Programm nimmt seinen Lauf!**

Landschule „Pleißenaue“

Pfiffigste Knobler gesucht!

Am 14. März 2018 fand in Altenburg der 22. Mathematische Wettbewerb der Thüringer Regelschulen für unseren Schulbereich statt.



Für die Landschule „Pleißenaue“ Treben nahm Moritz Riedel aus der Klasse 8 a daran teil. Er bewältigte die Denksportaufgaben in seiner Altersgruppe am besten und belegte den 1. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

S. Duschek, FL für Mathematik

In Windischleuba

• 2-Raum-Wohnung, ca. 40 m², DG

Küche, Bad mit WC/Dusche, Kfz-Stellplatz
provisionsfrei zu vermieten.

Positiver „Energiepass“ vorhanden!

Zu erfragen:

Fensterbau Stöbe | Tel. 03447 375110

Redaktion Dr. Mensing | SUM Agentur Freising 2018



Alarm im Darm

Der Darm – ein Speicher der Gesundheit!

Jeder gebildete Mensch weiß, dass gesundheitsfördernde Bakterien für eine gute Verdauung und damit für ein starkes Immunsystem notwendig sind. Diese organischen Säuren senken den pH-Wert im Darm, d. h. der Darm wird beruhigt. So schützen sie den Darm vor unterschiedlichen Krankheiten. Es ist oft sehr schwer für den Arzt, diese „versteckten Krankheiten“ zu erkennen, zu analysieren und zu heilen.

„Versteckte Krankheiten“

Chronische Entzündungen wie Hals-, Nasen oder Ohreninfekte können ihre Ursachen im Darm haben. Durchfall oder chronische Verstopfung haben naheliegendermaßen ebenfalls ihre Ursache in einer gestörten Darmflora. Dazu gehören u. U. Allergien, auch Harninfekte oder sogar Karies. Im schlimmsten Fall kann es Krebs verursachen.

Viele Ursachen

Die allgemeine Umweltverschmutzung und ihre Gifte haben u. U. auch Auswirkungen auf Magen und Darm. Ungesunde Ernährung, d. h. einseitige Zufuhr von Nahrungsmitteln, die wenig Nährwert besitzen, können ebenfalls zu Mangelsituationen führen und damit das Immunsystem schwächen.

Rauchen oder übermäßiger Alkoholgenuß belasten die Darmflora und das Immunsystem. Negativer, besonders dauerhafter Stress mit permanenter psychischer Belastung darf nicht vergessen werden!

Nach Einnahme von Antibiotika wird bekanntlich die Darmflora in Mitleidenschaft gezogen. Sie muss oft neu aufgebaut werden.

So wird Ihr Darm gesund!

Ernähren Sie sich abwechslungsreich und gesund. Ist der Darm geschwächt, sollten Sie nachhelfen! Z. B. enthält Sitobact eine abgestimmte Mixtur von fünf Stämmen probiotischer Milchsäurebakterien. Diese sind für die „Magenpassage“ bestens geschützt, damit sie nicht



durch Magensekrete oder Gallensäften abgetötet werden. Sie erreichen mit voller Kraft den Darm. Das Probiotikum Inulin sorgt für die Ernährung der Milchsäurebakterien.

Essentielle Mineralstoffe wie Zink, Folsäure, Vitamin D3 und Vitamin B12, die das Immunsystem nachhaltig stärken, sind mit an Bord der „(Raum-) Kapsel“ Sitobact.

Fragen Sie auch Ihren Apotheker!

Prof. Dr. Dr. Eberhard Mensing

Sport- und Gesundheitswissenschaften

PFINGST-MONTAG, 21.05.18, AB 10.30 UHR

DEUTSCHER MÜHLENTAG - AUCH IN FOCKENDORF



Fockendorfer Mühle mit Führungen und Erläuterungen vom Eigentümer Herr Gerhard Sparborth

Roster und Steaks, Kaffee, Kuchen und Eis sowie Erfrischungsgetränke in der ehemaligen Papierfabrik

Musikalische Umrahmung im Mühlenhof mit handgemachtem Rock und Blues von
Blue Anubis

Leckeres aus der Feldküche und vom Rost im Mühlenhof

Technikausstellung FF Fockendorf Heimatmuseum und Oldtimer-Technik-Verein mit neuen Ausstellungstücken

Wasserbad

Taxibetrieb P. Böhme

Regis: 034343 91654
Mobil: 0163 2355128 | ABG: 03447 8988538

Leistungen:

- Krankenfahrten
- Taxifahrten aller Art
- Dialysefahrten
- Einkaufsfahrten
- Chemotherapie
- Bestrahlung usw.
- Flughafentransfer

DACHDECKER □ ZIMMERER □ SOLARTEURE



Köhler
BEDACHUNGEN GmbH
FROHBURG

Tradition trifft Innovation

seit 1862

Wiesenmühlenweg 13 04654 Froburg

Tel.: 034348 51915
Fax: 034348 54917

www.bedachungen-koehler.de

Containerdienst Edgar Hentschel

Am Mühlgraben 1 • 04617 Treben
Telefon: 03 43 43 / 5 15 24
Telefax: 03 43 43 / 5 32 24

Entsorgungsfachbetrieb
gemäß § 52 KrW-/AbfG



- Containerservice
- Abbruchleistungen
- Asbestentsorgung
- Erdstoffentsorgung
- Baugrubenaushub
- Anlieferung von Sand, Kies und Schotter

➤ ➤ ➤ NEU!!! Multicar-Kleincontainer für 1,5 - 3,5 m³ ◀ ◀ ◀

ANZEIGEN-HOTLINE: 034469 60041

0000 INGENIEUR GbR

... Ihr Partner für WERBUNG • DRUCK • KOMMUNIKATION

OsterZeit



Foto: Alexander H. | Pixelio.de

www.kanzlei-klein-altenburg.de

Kanzlei Klein & Streu

Rechtsanwälte



Helge Klein
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht



Robert Streu
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Friedrich-Ebert-Straße 9, D-04600 Altenburg, Fon: (03447) 509016 Fax: (03447) 509045

Besser als lesen: **live erleben.**

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen persönlichen Beratungstermin.



- ✓ persönliche und individuelle Beratung
- ✓ Kostenlose Service-Checks
- ✓ Original Vorwerk Verbrauchsmaterial
- ✓ Hilfe bei Produktfragen
- ✓ Testen der Kobold Produkte

Julia Stelzner



Ihre persönliche Ansprechpartnerin in Haselbach, Plottendorf, Treben, Fockendorf, Pahna und Serbitz.

Mobil 0174 2488613

E-Mail julia.stelzner@kobold-kundenberater.de

AREA

Systemmöbel



PLANUNG
MONTAGE
SERVICE

Wir fertigen Möbel nach Kundenwunsch - Individualität für Ihr Zuhause:

- Einbau-Schränkwände
- Raumteiler
- Badmöbel
- Schlafzimmer
- Flurgarderoben
- Büroeinrichtungen
- Einbauküchen
- Kinderzimmer

Produktion: 04617 Serbitz • Nr. 35
Tel.: 034343/54793 • www.area-system.de

Friseurteam Leder

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort einen/eine Friseur/in.

Schriftliche Bewerbung an:
Friseurteam Leder
Luckaer Str. 28 · 04617 Gerstenberg
per Email: friseurteamleder@t-online.de



BZ

BESTATTUNGEN ZÖRNER

- ☞ eigene Trauerhalle
- ☞ eigene Trauerredner
- ☞ Trauercafé
- ☞ Hausberatung
- ☞ Grabsteine & Trauerfloristik
- ☞ Bestattungsvorsorge
- ☞ Sterbegeldversicherung

Grüntaler Weg 3
Altenburg
☎ 03447 - 31 52 52

Bahnhofstraße 1
Meuselwitz
☎ 03448 - 20 88



Tag & Nacht erreichbar
www.bestattungen-zörner.de

Bäder & Heizungsbau Siegel

- Bäderbau
- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen

Inh. Henry Siegel
Karl-Liebknecht-Str. 3 a
04565 Regis-Breitingen

Tel.: 034343 52544 Mobil: 0157 71452786
Fax: 034343 918149 E-Mail: henrysiegel@web.de

Zukunft mit System

SANITÄR · HEIZUNG GRASHOFF

Innungsfachbetrieb
04617 Treben/Primmelwitz 4
Tel. 034343 51 931 · 0172 62 72 033
www.heizung-grashoff.de

Autohaus Banisch Serbitz

Mo. – Fr. 07:00 – 18:00 Uhr
Sa. 09:00 – 12:00 Uhr

04617 Treben OT Serbitz
direkt an der B 93
Tel. 034343 7100

Besuchen Sie uns im Internet:
www.autohaus-banisch.de

Unser Motto seit über 26 Jahren: fair – freundlich – gut

Ihre Werkstatt: Kompetent & preiswert
Unser Service: Alles rund um Ihr Auto
Ihr Vorteil: Alles aus einer Hand

Kostenfreier Ersatzwagen
Räder-Reifen-Bremsen-Auspuff
Steinschlagreparatur | Unfallinstandsetzung
Motordiagnose | HU + AU ...





PFLEGEDIENST MAHN

Häusliche Kranken- und Altenpflege MAHN GmbH

Gerstenberg: Am Sportplatz 45a, Tel.: 03 44 7 - 83 62 52
Lucka: Pestalozzistraße 1, Tel.: 03 44 92 - 26 98 05

Weitere Informationen auf: www.pflegedienst-mahn.com

*Wo Vertrauen wächst,
gedeiht Gesundheit*



Seit 1994 Erfahrung und Pflege aus einer Hand:

- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege in Gerstenberg
- Tagespflege in Lucka
- Betreutes Wohnen in Lucka
- 1. Wohngemeinschaft für
Senioren im Altenburger Land



KOMMUNA GmbH

Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Ihr Partner in schweren Stunden



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- Trauerfloristik
- Erinnerungsschmuck
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Trauercafé

Tag und Nacht ☎ 03447 371417

04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Str. 7
Tel. 03448 703277

04613 Lucka
Altenburger Str. 4
Tel. 034492 46687



NAUMANN – Ihr Metallbaumeister

Tore
Zäune
Treppen
Vordächer
Metallarbeiten

Fabrikstraße 1
04617 Haselbach
Tel. 034343 914 911
Fax 034343 914 912
Handy 0157 867 818 71

naumann-ihr-metallbaumeister@web.de

Idee trifft Harmonie ...

TAXI



Anruf genügt!

(03 43 43) 7040

E-Mail: Taxi.Juhnke@t-online.de
Internet: www.taxi-juhnke.de

Handy 01 73 / 988 20 84
01 73 / 988 21 85

schnell • sicher • zuverlässig



WINKLER BAUSERVICE

04617 Gerstenberg
Mühlstraße 54

Telefon 0177 / 53 85 520
Fax 03447 / 83 61 61

Service rund um's Haus

- Pflasterarbeiten
- Bauelemente
- Trockenbau
- Hausmeisterdienste
- Garten- und
Landschaftsgestaltung

Stefan Gilge

Sanitärinstallation

- Trockenbau
- Raumausstatter
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Neue Siedlung 10
04617 Haselbach



Tel. 034343-55798
Fax 034343-55799
Mobil 01520-8523541